



I - Schule

Ausnahmsweise Erhöhung der Zügigkeit beider Wipperfürther Gymnasien

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	04.06.2007	Kenntnisnahme

Nach den Anmeldeterminen zu den weiterführenden Schulen Wipperfürths im Februar d.J. zeigten sich extrem hohe Anmeldungen zu den örtlichen Gymnasien, die so weder auf Grund der demografischen Entwicklung noch auf Grund der Prognosen im Schulentwicklungsplan 1999 – 2004 (SEP) erwartet wurden. Der SEP geht von 123 Aufnahmen im EvB-Gymnasium zum Schuljahr 2007/2008 aus. Tatsächlich angemeldet waren am 09.03.2007 zum EvB-Gymnasium 181 SchülerInnen und zum St.-Angela-Gymnasium 131 SchülerInnen. Über die Ursachen kann nur spekuliert werden. Es wird vermutet, dass die Zunahme u.a. eine Folge des im Schulgesetz NRW neu geregelten und in diesem Jahr erstmals praktizierten Anmeldeverfahrens ist. Das auch deshalb, weil in vielen anderen Bereichen des Regierungsbezirks ein ähnlich hoher und unerwarteter Ansturm auf Gymnasien gemeldet wurde.

In einem Gespräch am 09.03.2007 im EvB-Gymnasium mit allen weiterführenden Schulen vor Ort, Vertretern der Bezirksregierung, des Erzbistums und der Verwaltung wurde nach Lösungen gesucht. Konkret wurden durch die beigefügte Dringlichkeitsentscheidung vom 09.03.2007 für das EvB-Gymnasium für das nächste Schuljahr ausnahmsweise 6 Eingangsklassen gebildet. Auf den entsprechenden städtischen Hilferuf hat das Erzbistum Köln mit dem beigefügten Schreiben vom 12.03.2007 doch noch die Bereitschaft erklärt, in 2007 ausnahmsweise vier Eingangsklassen aufzunehmen.

Aus dem heutigen TOP 1.9.2 gehen u.a. die aktuellen Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr hervor. Diese haben sich zwar für das EvB-Gymnasium auf 166 und für das St.-Angela-Gymnasium auf 114 reduziert. Bei einer maximalen Klassenbildung mit 30 SchülerInnen entsprechend § 6 Abs. 5 b) der Verwaltungsvorschriften zur Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 SchulG NRW bleibt es jedoch bei den insgesamt vorgesehenen zehn Klassen zum neuen Schuljahr. Um aber die offensichtlich nicht unerhebliche Zahl von Doppel- und sogar Dreifachanmeldungen ab dem kommenden Jahr einzuschränken, prüft die Verwaltung derzeit mit den Schulleitungen ein erweitertes Anmeldeverfahren. Danach sollen Erziehungsberechtigte künftig in der gewünschten Schule neben den bisherigen Unterlagen einen besonderen, von der jeweiligen Wipperfürther Grundschule ausgefüllten Anmeldeschein vorlegen müssen. Für auswärtige SchülerInnen wäre dieser Anmeldeschein beim Schulamt zu beantragen.